

Fehlerkorrektur im Sprachunterricht, aber wie?

Samstag, 19. September 2026, 9.00 – 16.45 Uhr

- Gleich korrigieren oder lieber Fehler sammeln?
- Was kann ich tun, wenn Teilnehmende immer wieder die gleichen Fehler machen?

Sie beschäftigen sich mit diesen Fragen, suchen nach konkreten Handlungsmöglichkeiten und einem neuen Umgang mit der Thematik?

Zuerst reflektieren wir über die Stellung der «Fehler» in unserer Lernkultur und über die Grundvoraussetzungen für einen entspannten Umgang damit. Sie lernen dann praxiserprobte Wege kennen und entdecken einen effektiven Umgang mit der Fehlerkorrektur, der befriedigender ist, sowohl für Teilnehmende als auch für sich selbst.

Lernziele

Sie kennen Ursachen von immer wieder auftretenden Fehlern.

Sie können Korrekturen einfließen lassen, ohne den Sprechfluss zu unterbrechen.

Sie wissen, wie sie die schriftliche Korrektur effizienter gestalten können.

Zielgruppe

Deutschkursleitende auf allen Stufen und weitere Interessierte

Kursleitung

Brigitte Calenge, Sprachtrainerin, Fortbildnerin für Sprachkursleitende und Entwicklerin des Vive-Konzepts für den Sprachunterricht.
www.vive-sprachtraining.de

Kursort

Aida | Bildung + Begegnung, Merkurstr. 2, 9000 St.Gallen

Kosten

220.- Fr.

Die Weiterbildungen werden vom Kanton St.Gallen subventioniert. Kursleitende bei akkreditierten Deutschschulen und anderen Anbietern im Kanton St.Gallen (ausser Regelstrukturen, z. B. Lehrpersonen der Volksschule) profitieren von einer Ermässigung.